



Alterszentrum  
**SUNNMATTE**



## **Einladung zur Mitgliederversammlung des Altersheimvereins Kölliken**

Ort: **Speisesaal Alterszentrum Sunnmatte**  
Datum: **Mittwoch 30. Mai 2018**  
Türöffnung: **18.30 Uhr**  
Zeit: **19.00 Uhr**

Internet: [www.sunnmatte.ch](http://www.sunnmatte.ch)  
E-Mail: [sekretariat@sunnmatte.ch](mailto:sekretariat@sunnmatte.ch)



**Der Vorstand des Altersheimvereins Kölliken lädt Sie ein zur  
Mitgliederversammlung vom  
Mittwoch 30. Mai 2018, 19.00 Uhr  
im Alterszentrum Sunnmatte, Kölliken  
mit anschliessendem Imbiss.**

**Traktanden Mitgliederversammlung**

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Ermittlung der Präsenz
3. Wahl eines Stimmenzählers
4. Protokoll der GV vom 1. Juni 2017  
Genehmigung des Protokolls
5. Jahresbericht 2017
  - 5.1 Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidentin
  - 5.2 Genehmigung des Jahresberichtes des Alterszentrums
6. Finanzen
  - 6.1 Jahresrechnung 2017
  - 6.2 Revisionsbericht der Kontrollstelle LB Treuhand AG Zofingen 2017
  - 6.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2017
  - 6.4 Kenntnisnahme des Budgets 2018
7. Wahlen

Bereits durch den Gemeinderat von Kölliken gewählte Mitglieder des Vorstands;  
Barbara Fischer und Steven Schneider

Wahl der Präsidentin Barbara Fischer

Wahl der folgenden Vorstandsmitglieder;  
Roland Brauen, Vizepräsident und Bau  
Monique Baumgartner, Aktuarin  
Esther Zehnder-Reck, Personal  
Rolf Hess, Finanzen  
Markus Jörin, Marketing

Wahl der Revisionsstelle LB Treuhand AG Zofingen für das Betriebsjahr 2018
8. Alterszentrum Sunnmatte  
Diverse Tätigkeitsfelder aus dem Alterszentrum
9. Vereinsgeschäfte
  9. 1 Genehmigung der angepassten Statuten mit Stand vom 14. Mai 1998 (siehe Beilage)
  - 9.2 Mitgliederbeiträge – Antrag Beiträge 40.- / 65.- belassen
10. Verschiedenes

27. April 2018  
Vorstand Altersheimverein Kölliken

# Protokoll der GV 2017

## Altersheimverein Kölliken

### Protokoll der 37. Generalversammlung des Altersheimvereins Kölliken

Donnerstag, 01. Juni 2017 um 19.00 im Alterszentrum Sunnmatte in Kölliken

Vorstandsmitglieder:	Rolf Hess, Markus Jörin Esther Zehnder
Entschuldigt:	Roland Brauen, Steven Schneider
Vorsitz: Barbara Fischer	Protokoll: Monique Baumgartner
Stimmzähler:	Herr Peter Däster
Anwesend sind: 57 Personen	Absolutes Mehr: 29 Personen

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung durch die Präsidentin und Ermittlung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler/ Stimmzählerin
3. Protokoll der GV vom 09. Juni 2016 und Genehmigung des Protokolls
4. Jahresbericht 2016
  - 4.1. Genehmigung des Jahresberichtes des Alterszentrums
  - 4.2. Genehmigung des Jahresberichtes der Präsidentin
5. Finanzen
  - 5.1. Jahresrechnung 2016
  - 5.2. Revisionsbericht der Kontrollstelle LB Treuhand AG Zofingen 2016
  - 5.3. Genehmigung des Jahresrechnung 2016
  - 5.4. Kenntnisnahme des Budgets 2017
6. Wahlen
  - 6.1. Wahl der Revisionsstelle LB Treuhand AG Zofingen für das Betriebsjahr 2017
7. Alterszentrum Sunnmatte
  - 7.1. Diverse Tätigkeitsfelder aus dem Alterszentrum
8. Vereinsgeschäfte
9. Verschiedenes

## **1. Begrüssung durch die Präsidentin und Ermittlung der Präsenz**

Die Präsidentin, Frau Barbara Fischer, begrüsst alle Anwesenden, sowie auch Herrn Markus Burato von der LB Treuhand AG, Zofingen. Sie heisst alle Vereinsmitglieder, welche sich trotz sommerlicher Temperaturen ins Alterszentrum Sunnmatte begeben haben, herzlich willkommen.

## **2. Wahl des Stimmzählers**

Herr Peter Däster hat sich freundlicherweise als Stimmzähler zur Verfügung gestellt. Einstimmig und mit Applaus wird er von den Vereinsmitgliedern bestätigt.

## **3. Protokoll der GV vom 09. Juni 2016 und Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2016**

### 4.1. Genehmigung des Jahresberichtes des Alterszentrums

Die Jahresberichte des Geschäftsleiters, der Leitung Pflege und Betreuung und der Leitung Hotellerie werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### 4.2. Bericht der Präsidentin

Ohne Ergänzungen aus der Versammlung wird der Bericht der Präsidentin einstimmig genehmigt.

## **5. Finanzen**

### 5.1. Jahresrechnung 2016

Der Geschäftsleiter, Herr Daniel Stauffacher, erläutert mit Hinweis auf die Seiten in der GV-Broschüre die Bilanz- und Erfolgsrechnung. Erstmals weist das Alterszentrum Sunnmatte einen Ertrag über Fr. 6 Millionen aus, welcher auf eine gute Auslastung des AZKs und auf höhere Pflegestufen zurückzuführen ist. Das AZK verfügt per 31.12. 2016 über flüssige Mittel von knapp Fr. 2 Millionen. Wie in dieser Branche üblich entfallen 68% der Ausgaben in den Bereich der Personalkosten.

Das AZK schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 69'131.-.

### 5.2. Revisionsbericht der Kontrollstelle LB Treuhand AG, Zofingen, 2016

Herr Markus Burato von der LB Treuhand AG hat die Rechnung geprüft. Die LB Treuhand AG kann bestätigen, dass die Rechnung ohne Ausnahme statuten- und gesetzeskonform geführt wurde. Herr Markus Burato betont, dass im AZK ein sehr geordneter und übersichtlicher Zustand herrsche und die Zusammenarbeit äusserst angenehm sei.

### 5.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Herr Markus Burato führt die Abstimmung zur Jahresrechnung 2016 durch. Diese wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

### 5.4. Kenntnisnahme des Budgets 2017

Die Vereinsmitglieder nehmen das Budget 2017 ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

## **6. Wahlen**

### 6.1. Wahl der Revisionsstelle LB Treuhand AG, Zofingen, für das Betriebsjahr 2017

Ohne Gegenstimme wird die Kontrollstelle LB Treuhand AG für das Betriebsjahr 2017 gewählt.

## **7. Alterszentrum Sunnmatte**

### 7.1. Diverse Tätigkeitsfelder aus dem Alterszentrum

Zwei Schwerpunkte prägten das letzte Vereinsjahr. Der erste betraf die vom Kanton Aargau verordnete Überprüfung des Alterszentrums durch eine externe Firma. Fünf Themenfelder wurden auditiert:

als Pflichtfelder:                      - Qualitätsentwicklung

- Hygiene
  - Autonomie und Rechte der Bewohner
- als Wahlfelder:
- Mitarbeitende Menschen/Human Ressource
  - Sichere Medikation

Das Alterszentrum Sunnmatte hat in allen Bereichen gute Noten erhalten.

Der zweite Schwerpunkt betraf die strategische Ausrichtung des Alterszentrums.

Herr Daniel Stauffacher erwähnt, dass immer mehr Bewohner und Bewohnerinnen schwach bis hochgradig demenz seien. Deshalb lag es auf der Hand, sich in der Geschäftsleitung und im Vorstand mit dem Thema „Demenz“ zu befassen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung habe sich für ein integratives Modell entschieden. Das Ziel sei, dass Bewohner und Bewohnerinnen des AZKs, welche an Demenz erkannten, weiterhin im Alterszentrum gut betreut werden könnten und nicht in andere Institutionen untergebracht werden müssten. Mit der Unterstützung des Gerontologen, Herrn Paul Steiner, wurden eine Milieustudie und eine Wohnraumanalyse durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass das AZK über zu wenig Wohn-, Lebens- und Arbeitsräumen verfügt. Für demente Bewohner und Bewohnerinnen gibt es im Moment keinen Raum für Rückzugsmöglichkeiten. Eine Projektgruppe unter der Projektleitung von Frau Elisabeth Towlson erstellte ein Demenzbetreuungskonzept.

In einem ersten Schritt finden intensive Weiterbildungen statt, mittelfristig soll, im Wissen um die finanziellen Ausfälle, ein bis zwei Bewohnerzimmer zu einem Rückzugszimmer umgestaltet werden. Langfristig wird sich das AZK mit einem Erweiterungsbau für mehr Lebens- und Arbeitsraum beschäftigen müssen.

Die Präsidentin, Frau Barbara Fischer, informiert die Vereinsmitglieder, dass zwischen dem Gemeinderat, dem Vorstand und Geschäftsführer ein jährlicher Austausch stattfindet. Sie betont, dass es wichtig sei, die gegenseitigen Wünsche und Anliegen zu kennen.

## 8. Vereinsgeschäfte

Der Vorstand des Alterszentrums Sunnmatte beantragt die Versammlung, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2017 für Einzelpersonen bei Fr. 40.- und denjenigen für Ehepaare bei Fr. 65.- zu belassen. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

## 9. Verschiedenes

Herr Daniel Stauffacher freut sich, dass aufgrund der Sunnmatte Post 29 neue Mitglieder verzeichnet werden konnten. Dies zeige, dass das Alterszentrum Sunnmatte gerne unterstützt werde. Im Moment zähle der Verein 185 Mitglieder.

Zum Abschluss gibt die Präsidentin einen Ausblick in ein weiteres Projekt der Geschäftsleitung und des Vorstandes. Da die Statuten 2018 20 Jahre alt würden, sei es an der Zeit, diese zu überarbeiten. Frau Barbara Fischer verspricht, die Vereinsmitglieder jeweils zu informieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen gestellt werden, bedankt sich Frau Barbara Fischer bei allen Anwesenden und verdankt die geleistete Arbeit des Vorstandes und des Geschäftsführers mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Vereinsmitglieder äussern ihren Dank mit einem spontanen grossen Applaus.

Zum Schluss wünscht die Präsidentin allen einen guten Appetit und einen schönen Sommer.

Kölliken, 02. Jun. 2017

die Präsidentin

die Aktuarin



# Jahresbericht 2017

## der Präsidentin



Nach der Generalversammlung vom 1. Juni 2017 begann das Jahr Acht für mich als Präsidentin des Altersheimvereins Kölliken. Der Vorstand tagte an fünf statutenkonformen Sitzungen. Es fanden ausserdem zwei ausserordentlichen Sitzungen und diverse Arbeitssitzungen statt.

Das von der Geschäftsleitung vorgeschlagene Demenzkonzept konnte erarbeitet werden und wurde im August erfolgreich abgeschlossen. Aktuell läuft die Umsetzung als Projekt und eine Implementierung als fester Bestandteil des Angebots im Alterszentrum ist geplant.

Ein weiteres Thema war und ist die mögliche Erweiterung und notwendigen Sanierung des Gebäudes Alterszentrum Kölliken.

Ebenfalls mussten wir die Löhne der Mitarbeitenden gemäss den im Kanton üblichen Finanzierungsstandards überprüfen und schrittweise anpassen.

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung (Juni 2017) erwähnt, wurden die seit dem 1. Mai 1998 in Kraft gesetzten Statuten, überprüft, angepasst und liegen als Entwurf vor. Sie müssen nur noch von den Vereinsmitgliedern genehmigt werden.

Die Website [www.sunnmatte.ch](http://www.sunnmatte.ch) wird weiterhin gut gewartet, so ist sie immer aktuell und gut genutzt. Die Hauszeitung „Sunnmatte Post“ wird ebenfalls sehr geschätzt und die Nachfrage ist gross.

Die Ausbildungsverpflichtung im 2017 und die übrigen vorgeschriebenen kantonalen Bedingungen des Departements Gesundheit und Soziales DGS wurden erfüllt.

Die Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterszentrums Sunnmatte Kölliken wurde gelobt und die Ziele sind erreicht. Um den Qualitätsstandard halten zu können und sich weiter zu entwickeln, werden die Handlungen der Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung laufend reflektiert und entsprechend angepasst.

Das Sunnmatte-Fest war ebenfalls wieder ein toller Erfolg. Bestaunen Sie die 98 schönen Bilder auf der Internetseite. Ein top organisierter Anlass mit vielen gut ge-

launten Besucherinnen und Besucher. Ein weiteres Mal bedanke ich mich im Namen des Vorstands ganz herzlich allen Beteiligten für das sehr schöne Fest und für die grosse Arbeit..

Mit dem Öffnen des Adventsfensters vom 13. Dezember 2017 stimmte sich die Sunnmatte auf Weihnachten 2017 ein. Am 21. Dezember 2017 wurde im Alterszentrum Weihnachten gefeiert. Wie immer mit feierlichem ökumenischem Gottesdienst in der reformierten Kirche Kölliken, begleitet von Klavier- und Orgelklängen und frohem Gesang der Kölliker Schulkinder. Im Anschluss an die Feier trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie weitere geladene Gäste zum feinen Nachtessen im stimmungsvoll vorbereiteten und weihnächtlich geschmückten Speisesaal vom Alterszentrum Sunnmatte Kölliken. .

Am 22. März 2018 fand das traditionelle Helferinnen und Helfer-Essen im Beisein von Vorstandsmitgliedern statt. Das Menu war – wie nicht anders erwartet - hervorragend und wurde sehr gelobt. Einen grossen Applaus gebührt dem Küchenteam und dem Servicepersonal.

Im Namen des Vorstands danke ich wie jedes Jahr jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter des Alterszentrums Sunnmatte Kölliken für den enormen Arbeitseinsatz, für das Engagement und für die Loyalität. Ich danke unserem Geschäftsführer Daniel Stauffacher, für die kompetente Betriebsführung und für sein „Dasein“ für die Nöte und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohnern. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sage ich ganz herzlich Dankeschön. Sie ermöglichen mit ihrem Einsatz einen Lichtblick in den Alltag vieler Bewohnerinnen und Bewohner.

Ganz persönlich und ganz zum Schluss bedanke ich mich wie immer bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägte Zusammenarbeit für die freiwillige Arbeit und die Freizeit, die sie dem Altersheimverein Kölliken Jahr für Jahr zur Verfügung stellen.

**Barbara Fischer, Präsidentin**  
**Vorstand Altersheimverein Kölliken**

# Jahresberichte 2017

## der Geschäftsleitung

### Bericht des Geschäftsleiters



Die Jahre verfliegen nur so im Eiltempo. Wieder haben wir einen Geschäftsabschluss vorliegen.

Das Jahr 2017 sollte für die Sunnmatte ein Jahr der Zukunftsausrichtung und der Stabilität werden. Zum grossen Teil ist dies auch gelungen, wenn auch die Herausforderungen immer stetig steigen. Wir

hatten ruhige Zeiten und auch immer wieder turbulente Momente, die es galt so anzugehen, dass die Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner optimal gewährleistet blieb. Die Personal-Fluktuation ist im 2017 im Vergleich zu den Vorjahren leicht gestiegen.

Zusammen mit der Leitung Pflege und Betreuung und der Leitung Hotellerie haben wir uns in 36 Geschäftsleitungssitzungen und in 5 Sitzungen mit dem erweiterten Kader zu aktuellen Themen und Fragen getroffen. Die festgelegten Jahresziele/Schwerpunkte wurden dabei und bei Bedarf in zusätzlichen Sitzungen bearbeitet, dies waren z.B.:

- Zusammen mit dem Vorstand wurde die strategische Ausrichtung der Sunnmatte im Behandlungsfeld sowie die Ausarbeitung und der Beginn der Umsetzung des Demenz-Betreuungs-Konzeptes entschieden
- Neubesetzung der Stelle Leitung Hotellerie auf Ende des Jahres 2017
- Beginn der Umsetzung und Bearbeiten der Empfehlungen des Audits, damit verbunden waren die Erarbeitung und Umsetzung der Stellenbeschreibungen, sowie die Umsetzung der bestehenden Konzepte und Reglemente im ganzen Betrieb
- Anschaffung Berufswäsche
- Aufbau einer grossflächigen Beschattung der Cafeteria Terrasse
- Weiteres Definieren von Prozessen, Weiteraufbau QM-Pilot, Bearbeiten des Handbuchs (Datenbank) der Sunnmatte
- Weiterhin eine gute Bettenauslastung, bei optimaler und qualitativ hochstehenden Pflege und Betreuung

Bereits im letzten Bericht 2016 hatten wir davon berichtet, dass die Demenz Arbeit in der Sunnmatte stark zugenommen hatte. Die Zusammenarbeit mit dem Gerontologen zeigte bald auf, dass die Sunnmatte einen nicht zu unterschätzenden Nachholbedarf in der Schulung des Personals und in der Infrastruktur des Gebäudes hat. Im Frühling 2017 hat der Vorstand des Alters-

heim Vereins einem Antrag des Geschäftsleiters stattgegeben!

Dieser beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Eine kurzfristige Lösung (sofort bis zwei Jahre), welche den Weiteraufbau der Demenzbetreuung mittels Konzepterstellung und Schulung der Mitarbeitenden vorsieht.

Eine kurz- und mittelfristige Lösung (ein bis fünf Jahre) die eine temporäre Auflösung von bis zwei Bewohnerzimmer auf den Wohnbereichen vorsieht, welche als Wohnraum (Stube) für die Bewohner genutzt werden soll.

Als letzter Teil steht dann eine langfristige Lösung (ab drei bis fünf Jahren) an. Diese beinhaltet einen Erweiterungsbau Sunnmatte auf dem Postgebäude oder dem Attikageschoss. Damit könnte auch ein fehlender Wohn- und Arbeitsraum geschaffen werden.

Im Zusammenhang mit dieser strategischen Ausrichtung konnte im Laufe des 2017 das Konzept Betreuung von dementen Bewohnern und die wichtige Schulung der Mitarbeiter angegangen werden. Zurzeit werden zwei Zimmer temporär nicht als Bewohnerzimmer betrieben sondern als Stuben umgenutzt. Weiter hat sich eine neu gebildete Arbeitsgruppe getroffen, zusammengesetzt aus je zwei Mitgliedern des Vorstandes und der Geschäftsleitung mit Fragen zum Thema Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum und bauliche Veränderung getroffen.

Die Neubesetzung der Leitung Hotellerie war ein weiterer intensiver Schwerpunkt der Geschäftsleitung im vergangenen Jahr. Leider mussten wir das Arbeitsverhältnis in der Probezeit wieder auflösen, da die gewählte Person nicht integriert werden konnte.

Aus dem Audit von 2016 wurden das ganze Jahr hindurch immer wieder an verschiedenen Punkten gearbeitet. Dabei wurden diverse Prozesse beleuchtet und hinterfragt, die Datenablage neu aufbereitet, ein einfaches Datenmanagement System (DMS) erleichtert die entsprechende Aufbereitung und gewährt, dass der Nutzer auch sicher das aktuellste Dokument findet. Im 2018 ist vorgesehen, dass ein Zwischenaudit den Fortschritt überprüft und Stellung bezieht.

Im Sommer 2017 wurde nach 1 ½ Jahren Evaluationszeit die neue Berufswäsche eingeführt. Damit wurde das Gelb der letzten 7 Jahre durch ein frisches, fröhliches Grün in der Berufskleidung der Pflegenden und der Reinigung/Lingerie abgelöst.

Auch baulich waren Veränderung angesagt.

Die grösste Errungenschaft, neben vielen kleineren, war sicher diejenige der grossflächigen Beschattung unserer Cafeteria Terrasse. Mussten vorher immer

Schirme geschoben werden und waren diese sicher nie am richtigen Ort, so können nun praktisch alle Tische wunderschön beschattet werden. Auch für unsere betagten Bewohner sind nun keine Hindernisse mehr da und Rollatoren wie auch Rollstühle können sich zwischen den Tischen und Stühlen bewegen.

Die Sunnmatte darf im 2017 auf ein durchschnittliches Berichtsjahr zurückblicken. Die Bettenbelegung lag trotz der Nichtbelegung von zwei Zimmern seit Spätsommer 2017 bei 95.19%. Im Vergleich mit dem Vorjahr verzeichnet die Sunnmatte jedoch 652 Pflegetage bzw. 808 Belegungstage weniger. Durch die zum Teil sehr komplexen Pflegebedürftigkeiten, sowie auch durch das Ansteigen der durchschnittlichen Pflegestufe von 4.6 auf 5.0 kann ein Teil des Mehraufwandes bei den Lohnkosten oder im Gegensatz dazu Mehrertrag bei den Pflegekosten begründet werden. Die Pflegeminstuten veränderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 150tausend, dies entspricht etwa 1½ Stellen.

Im vergangenen Jahr fanden im Alterszentrum verschiedene Anlässe statt: das Sunnmatte Fest, der Bewohnerausflug und die Sunnmatte Weihnachten. Dabei konnten wir immer wieder in sehr begeisterte und zufriedene Gesichter der Bewohnenden, Mitarbeitenden und der freiwilligen Mitarbeitenden schauen.

Auch 2017 schlossen viele junge Menschen ihre Berufsausbildung bei uns mit Erfolg ab. Einige dieser jungen diplomierten Pflegefachkräfte konnten wir für uns als Mitarbeitende gewinnen.

In der vorliegenden Jahresrechnung wurden zusätzlich Rückstellungen für Nachzahlungen bei den Nachtwachen aus den Jahren 2013 – 2015 gemacht. Damit fällt die Jahresrechnung seit 2012 zum ersten Mal negativ aus. Trotz dem negativen Geschäftsabschluss 2017 ist die finanzielle Seite der Sunnmatte gesund. Es gilt aber ein grosses Augenmerk darauf zu halten, werden doch zum Beispiel die gesetzlichen Auflagen und Vorgaben immer wie komplexer und schwieriger. So mussten alle Pflegeheime der Schweiz Ende 2017 zur Kenntnis nehmen, dass ein Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts entschied, dass die Krankenversicherer die Leistungen der MiGel (Mittel und Gegenständeliste) nicht bezahlen müssen und sogar Rückforderungen bis 2011 stellen dürfen. Wer für diese Rückforderung aufkommen muss, ist nicht definiert. Es ist bis heute noch nicht klar, wer in Zukunft für diese Leistungen der Heime einstehen muss. Die Verbände der Heime (Curaviva, VAKA und SeneSuisse), Krankenversicherer und die Kantone suchen eine entsprechende Lösung. Die Sunnmatte stellt diese Beträge zurzeit nicht in Rechnung, sondern wartet den Entscheid des Kanton Aargaus ab, um diese Forderungen dann einzuholen.

Die Finanzen werden so die Sunnmatte auch im 2018 besonders beanspruchen, insbesondere da der Vorstand des Altersheimvereins dem Antrag des Geschäftsleiters zur temporären Auflösung von zwei Zimmern gefolgt ist und somit diese Einnahmen fehlen werden.

## **Zukunft**

Die Demenzbetreuung und vor allem der dringend notwendige Ausbau für mehr Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum wird die Sunnmatte weiter stark beschäftigen, wobei auch andere Bereiche wie Palliativ Care und die Fort- und Ausbildung nicht zu kurz kommen dürfen.

Es ist vorgesehen, dass in den nächsten Jahren die Nasszellen der Bewohnerzimmer auf den heutigen Stand punkto Licht und Infrastruktur gebracht werden.

## **Danke**

Zu guter Letzt danke ich allen sehr, die mitgeholfen haben die Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewähren. Es war ein strenges aber gutes Jahr, wir konnten an unserer Pflege- und Betreuungsqualität arbeiten und wir haben im ganzen Jahr wiederum viel bewegt.

Ich danke allen Bewohnern und Angehörigen für ihr Vertrauen welches sie in die Sunnmatte und damit auch dem Personal und der Leitung gegenüber brachten. Ich danke auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Mitarbeiten und Mitdenken. Auch den vielen fleissigen Freiwilligen, die uns wiederum in unzähligen Stunden in der Betreuung der Bewohnenden mit unterstützten sei an dieser Stelle ein grosser Dank ausgesprochen. Zu guter Letzt danke ich auch dem Vorstand des Altersheimvereins Kölliken. Wir durften strategische Gedanken in unser gemeinsames Zusammenarbeiten einfließen lassen und die operativen Wünsche und Ideen wurden gehört.

***Daniel Stauffacher***  
***Geschäftsleiter***

## **Bericht der Leitung Pflege und Betreuung**



Zu Beginn des Jahres 2017 waren wir im Bereich Pflege zusammen mit Paul Steiner, einem externen Berater, mit der Erarbeitung eines Demenzkonzepts beschäftigt. Wie sich immer wieder zeigte, ist auf den Wohnbereichen im öffentlichen Bereich nur sehr knapp Platz, um den Bedürfnissen demenzerkrankter Bewohner gerecht zu werden. Wir erwägten verschiedene Möglichkeiten sowohl im Bereich integrativer Betreuung (d.h. die Betreuung De-

## Bericht der Leitung Hotellerie



Vor dreieinhalb Jahren habe ich die Stelle als Leiterin Hotellerie angetreten. Diese Jahre waren sehr bewegt, ereignisreich und ausgefüllt. Viele Veränderungen wurden vorgenommen und zur Umsetzung in die Wege geleitet. Dabei galt es stets das Hauptziel unseres Bereichs, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner, im Fokus zu behalten.

Ich durfte viele neue Gesichter kennenlernen, gute und intensive Gespräche führen, aber auch immer wieder Abschied nehmen, sei es von Mitarbeitenden oder Bewohnerinnen und Bewohner.

Ende Januar war es für mich Zeit, der Sunnmatte auf Wiedersehen zu sagen. Nicht, weil mir die Arbeit nicht mehr Spass machte, sondern weil ich in den Ruhestand getreten bin.

Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben lang hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es schon so weit ist. Kein Wecker, der morgens klingelt, kein Stress, keine Hektik und auch keinen Vorgesetzten mehr. Aber vielleicht kommt ja irgendwann die Sehnsucht nach Stress. Ich denke eher nicht. Somit schaue ich ganz entspannt meinem Ruhestand entgegen, wobei Ruhestand schon sehr seltsam klingt.

Die Zusammenarbeit und die Menschen werde ich wohl als Rentnerin sehr vermissen. Eine Rentnerin die sicher gelegentlich vorbeikommt und bei der Arbeit zusieht und sich darüber freut, dass sie es nicht mehr selbst machen muss!

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand und der Geschäftsleitung für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung meiner Arbeit. Im Weiteren bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden und den freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihr Engagement.

Der Sunnmatte sowie Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich von Herzen alles Gute für die Zukunft und meiner Nachfolge viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Ein Abschied schmerzt immer,  
auch wenn man sich schon lange darauf freut.  
(Arthur Schnitzler)

**Ruth Maurer**  
*Ehemalige Leiterin Hotellerie*

menzerkrankter parallel zur Betreuung Nicht-Demenzkranker Bewohner) wie auch im Bereich einer segregativen Möglichkeit. Wir kamen jedoch zum Schluss, dass wir wie bis anhin den integrativen Ansatz in der Betreuung weiter verfolgen. Dies bedeutete, dass in Absprache mit dem Vereinsvorstand auf dem 1. und 2. Stock je ein Zimmer aufgehoben und nun als „Stube“ genutzt wird. Dies hatte zur Folge, dass im Bereich des Lifts und der Büros der Pflegenden viel mehr Platz zur Verfügung steht.

In den aufgehobenen Zimmern können die Bewohner in einer ruhigen Atmosphäre essen. Zwischen den Mahlzeiten können sie an „Alltags-aktivitäten“ teilnehmen, welche an ihre Erinnerungen anknüpfen. So wurden ja früher die Stuben genutzt. Dieses Angebot steht vor allem den Bewohnern zur Verfügung, die nicht mehr an den Angeboten der Aktivierung teilnehmen können. Da werden Spiele gespielt, Kuchen gebacken, Wäsche gefaltet, Gemüse oder Früchte gerüstet und vieles mehr. Wichtig ist, dass die Bewohner ein Stück Alltag erleben können und sich dadurch wiederum vergessene Ressourcen der Bewohner wecken lassen.

Auf dem dritten und vierten Stock wohnen mehrheitlich Bewohner, die nicht demenzerkrankt sind. Aus diesem Grund und weil die Aufhebung der beiden Zimmer auch beachtliche wirtschaftliche Folgen hat, wurden die Veränderungen erst auf dem ersten und zweiten Stock umgesetzt.

Durch die Diskussionen rund um die Umsetzung des Demenzkonzepts ist jedoch klar geworden, dass in der Sunnmatte mittel- bis langfristig weitere bauliche Massnahmen fällig sind. Der Vereinsvorstand ist in dieser Hinsicht am Puls und bereits damit beschäftigt, die Zukunftspläne auszuarbeiten. Sicher werden die Veränderungen an verschiedenen Brennpunkten im Betrieb die dringend notwendige Entlastung bringen und die Sunnmatte für die Zukunft und die sich verändernden Bedürfnisse fit machen.

Ich freue mich auf die weiteren Entwicklungen in der Sunnmatte und möchte mich bedanken für das Vertrauen, das mir in meiner Funktion als Leitung Betreuung und Pflege und meinen Mitarbeitenden aus den Bereichen Pflege, Aktivierung und Berufsbildung entgegengebracht wird

**Elisabeth Towlson**  
*Leitung Pflege und Betreuung*

# Erfolgsrechnung

## 1.1.2017 bis 31.12.2017

	Rechnung 1.1. - 31.12.2017		Rechnung 1.1. - 31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
Pensions- und Pflögetaxen	5'653'581.65		5'670'124.25	
Medizinische Nebenleistungen	101'600.00		120'090.30	
Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner	24'543.40		18'566.15	
Cafeteria/Kaffeestube	281'118.45		252'165.45	
Mitgliederbeiträge	9'780.00		14'636.41	
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>6'070'623.50</b>	<b>100</b>	<b>6'075'582.55</b>	<b>100</b>
Personalaufwand	-4'448'881.18	73.3	-4'150'823.51	68.3
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1'621'742.32</b>	<b>26.7</b>	<b>1'924'759.04</b>	<b>31.7</b>
Medizinischer Bedarf	-78'331.65		-71'794.30	
Lebensmittelaufwand	-307'546.65		-304'495.60	
Haushaltsaufwand	-61'735.18		-50'121.64	
Unterhalt und Reparaturen	-161'010.20		-264'286.06	
Energie-/Entsorgungsaufwand	-139'889.40		-127'431.68	
Verwaltungs-/Informatikaufwand	-116'645.97		-161'700.86	
übriger Aufwand	-120'308.87		-112'682.71	
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnungen (EBITDA)</b>	<b>636'274.40</b>	<b>10.5</b>	<b>832'246.19</b>	<b>13.7</b>
Abschreibungen/Wertberichtigungen ohne Alterswohnungen	-445'201.15		-530'398.50	
Auflösung Aufwertungsreserve	90'000.00		90'000.00	
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Alterswohnungen (EBIT)</b>	<b>281'073.25</b>	<b>4.6</b>	<b>391'847.69</b>	<b>6.4</b>
<b><u>Alterswohnungen</u></b>				
Mietertrag	243'100.00		244'500.00	
Unterhalt und Reparaturen	-36'305.60		-42'513.17	
Übriger Aufwand	-15'183.50		-28'269.43	
Abschreibungen	-147'500.00		-147'500.00	
Finanzaufwand	-37'292.60		-36'180.50	
<b>Betriebliches Ergebnis mit Alterswohnungen</b>	<b>287'891.55</b>	<b>3.7</b>	<b>381'887.59</b>	<b>6.3</b>
Finanzaufwand	-66'985.95		-85'003.95	
Finanzertrag	716.92		1'136.61	
<b>Betriebliches Ergebnis EBT I</b>	<b>221'622.52</b>	<b>2.8</b>	<b>298'017.25</b>	<b>4.9</b>
Rückstellung Investitionspauschale	-473'648.10		-491'028.90	
Verwendung Investitionspauschale	202'199.25		250'532.90	
<b>Betriebliches Ergebnis EBT II</b>	<b>-49'826.33</b>	<b>-0.5</b>	<b>57'521.25</b>	<b>0.9</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-88'000.00		-7935.45	
Ausserordentlicher Ertrag	34'663.75		19'545.45	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-103'162.58</b>	<b>-1.7</b>	<b>69'131.25</b>	<b>1.1</b>

# Bilanz

## per 31.12.2017

Aktiven	31.12.2017	
	CHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'176'483.12	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Gegenüber Dritten	619'309.30	
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 32'000.00	
Sonstige kurzfristige Forderungen		
- Gegenüber Dritten	217.05	
Vorräte		
- Material	1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'570.50	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'774'580.97</b>	<b>29.4</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobile Sachanlagen		
- Maschinen/Apparate	435'480.30	
Immobilien Sachanlagen		
- Liegenschaft Sunnmatte	6'030'000.00	
- WB Geschäftsliegenschaft	-2'617'000.00	
- Bahnhofstrasse 2	3'685'000.00	
- WB Bahnhofstrasse 2	-880'500.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'652'980.30</b>	<b>70.6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>9'427'561.27</b>	<b>100.0</b>

# Bilanz

## per 31.12.2017

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2017</b>	
	<b>CHF</b>	<b>%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen		
- Gegenüber Dritten	173'577.76	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Gegenüber Dritten (Banken)	0.00	
- Gegenüber Beteiligten/Organen	0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Gegenüber Dritten	1'506.90	
- Depotsgelder Pensionäre	202'500.00	
- Spenden/Trinkgelder	36'319.98	
Passive Rechnungsabgrenzungen/kurzfristige Rückstellungen		
- Passive Rechnungsabgrenzungen	151'057.15	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Hypothek	3'600'000.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Gegenüber Dritten	0.00	
Rückstellungen		
- Diverse	125'800.00	
- Investitionskostenpauschale	1'264'669	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>5'555'431.19</b>	<b>58.9</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	1'294'258.70	
Aufwertungsreserve	2'710'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	0.00	
Bilanzverlust	- 28'966.04	
Jahresergebnis	- 103'162.58	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'872'130.08</b>	<b>41.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>9'427'561.27</b>	<b>100.0</b>

# Revisionsbericht LB Treuhand AG 2017

LB Treuhand  AG

Forstackerstrasse 1  
Postfach 810  
CH-4800 Zofingen  
Telefon +41 62 205 20 00  
Telefax +41 62 205 20 01  
info@lbtreuhand.ch  
www.lbtreuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung des  
**Alterszentrum Sunnmatte**  
5745 Kölliken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Alterszentrums Sunnmatte für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zofingen, 27. März 2018

LB Treuhand AG



Markus Burato  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Thomas Lehner  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung

# Anhang zum Revisionsbericht 2017



Alterszentrum Sunnmatte, Kölliken

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

31.12.2017

31.12.2016

### Angaben über die Bewertung der Vorräte

Der Altersheimverein Kölliken betreibt das Alterszentrum Sunnmatte.

Die Vorräte werden laufend für die Bewohnerinnen und Bewohner verwendet, weshalb die Materialien ausschliesslich mit dem Erinnerungsfranken bewertet werden.

### Angaben über die Abschreibungssätze

Es werden jeweils die steuerlich zulässigen Prozentsätze angewendet. Die Abschreibungen werden aus der separaten Anlagebuchhaltung übernommen.

### Vollzeitstellen

Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	52	52
- davon Lehrlinge	12	12

<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	1'563.20	10'242.80
---------------------------------	----------	-----------

### Auflösung Investitionskostenpauschale

Darin enthalten sind Neuanschaffungen und Renovationen.

### Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung

Rückstellung für Lohnnachzahlungen Nachtwachen (für die Zeitperiode 2013 bis 2015).

# Bewohner des Alterszentrum

## per 31. März 2018

Name, Vorname	im AZK seit:	Name, Vorname	im AZK seit:
• Aeschbach Ruth	03.01.2018	• Leuenberger Willy	14.03.2016
• Berger Jacqueline	15.04.2013	• Leuthardt Inayette	16.07.2014
• Bernhauser Leonie	13.12.2017	• Lienhard Heinz	02.03.2017
• Bertschi Rosa	02.10.2014	• Lienhard-Widmer Hedwig Martha	02.03.2017
• Bianchi Marcel	23.12.2014	• Lüthy-Bachmann Alice	29.08.2011
• Bolliger-Häberli Walter	13.09.2010	• Märki Marie	08.03.2018
• Bossard-Schweizer Elsbeth	11.01.2011	• Mathys Rita	06.11.2017
• Braunschweiler Susanne	01.03.2013	• Mathys-Schmid Anna Berta	19.12.2011
• Bütschi-Käser Rita	15.07.2016	• Maurer Emma	17.12.2014
• Däster Peter	23.03.2018	• Mayr Evaldo	30.12.2014
• De Simone Ovidio	11.11.2016	• Meile-Keller Irma	30.05.2015
• Diem Gertrud	25.06.2015	• Minder Klara	04.10.2017
• Eichenberger Ida	13.11.2017	• Müller Erika	12.08.2011
• Eichholzer Heini	04.12.2017	• Musa Michelina	19.02.2018
• Frey Berta	24.11.2015	• Neeser Heinz	07.12.2016
• Friedli Margrit	21.03.2018	• Pasinelli Clementa	23.02.2013
• Furrer-Merz Elisabeth	10.01.2014	• Riniker Ruth	08.11.2010
• Giudici Bortolo	29.06.2017	• Saccomando Calogero	05.07.2011
• Gloor Hedy	08.04.2016	• Schär Heidi	12.02.2014
• Graf Josefine	24.07.2017	• Schwalm Arthur	10.05.2017
• Guggisberg Hans	26.12.2017	• Stauffer-Müller Erna	13.04.2015
• Hänni Gertrud	02.01.2018	• Steiner Ursula	14.06.2017
• Hänni Paul	02.01.2018	• Suter Martha	20.02.2017
• Hitz Margrith	20.12.2016	• Tschaggelar Emma	22.12.2015
• Hochstrasser Ulrich	28.04.2017	• Vogel Ruth	16.12.2016
• Hochuli-Saxer Gertrud	21.10.2013	• Vonschallen Alois	18.12.2013
• Hofstetter Annygret	10.01.2018	• Widmer René	01.10.2015
• Hunziker Karl	28.02.2018	• Wildi Anne-Rosa	07.03.2016
• Jufer Lyssa	11.05.2017	• Wildi Jakob	01.12.2015
• Kaiser Walter	19.04.2017	• Winteler Dora	03.01.2012
• Köbeli Hildegard	16.03.2016		

# Mitarbeitende des Alterszentrum

per 31. März 2018

## Hotellerie

- Burgherr Jenny

## Reinigung

- Antonelli Carmela
- Fürst Christine
- Hunn Margrit
- Lorenz Oksana

## Lingerie

- Christ Theres
- Gallardo Alpuente Maria
- Mohan Kulathicha
- Rüfenacht Maja

## Cafeteria

- Keller Margrit
- Meier Brigitta
- Rickenbacher Cornelia
- Zimmermann Manuela

## Technischer Dienst

- Kalt Daniel
- Müller Samuel Peter

## Küche

- Franzone Viviana Luisa
- Hasenfratz Mike
- Heim Colin
- Hürzeler Franz
- Kathiravelu Ananatharajah
- Manickam Thavarajah
- Rickenbacher Thomas
- Selliah Navaneetharajah
- Spieler Rita
- Yosief Yordanos

## Pflege und Betreuung

- Bachmann Michaela
- Towlson Elisabeth (GL)
- Wetzlinger Maya

## Pflege und Betreuung (Wohnbereich)

- Aeschimann René
- Arumugaraja Bamini
- Bajrami-Sejdini Sibel
- Bantli Jennifer
- Bardhi Minire
- Bircher Jasmin
- Bleuer Jennifer
- Blüml Eveline
- Bösiger Gabriele
- Brown Angela
- Curi Henrika
- Eschmann Susanne
- Frei Saskia
- Gaetani Angelina
- Gloor Corinne
- Gonzalez Yago
- Graf Tamara
- Gremaud Doris
- Gutzwiller Arlene
- Haberstroh Gabrielle
- Holzer Brigitte
- Kälin Monika
- Kern Priska
- Kolaj Lirie
- Königsdorfer Priska
- Kunz Thang-Ma
- Lhosar Tsering Thakchoe
- Lisser Dennler Maja
- Mirarchi Claudia
- Musolino Marlene
- Neeser Alessandro
- Pennings Sarah
- Rauber Gabriele
- Rubin Sonia
- Saoud Mouna
- Schertenleib Anja
- Schweizer Romana
- Sejdini Medina
- Spinnler Deborah
- Stambach Vanessa
- Stechert Thomas Werner
- Suter David
- Suter Ingrid
- Uka Lumturije
- Varano Alessandro
- Wälty Daphne
- Weber Nadia
- Wüest Luzia
- Zeqiri Dila

## Zivildienst

- Märki Jann
- Häfliger Niklas
- Orosaj David

## Aktivierung

- Di Grassi Anja
- Rüegegger Esther
- Weitzel Jasmine

## Verwaltung

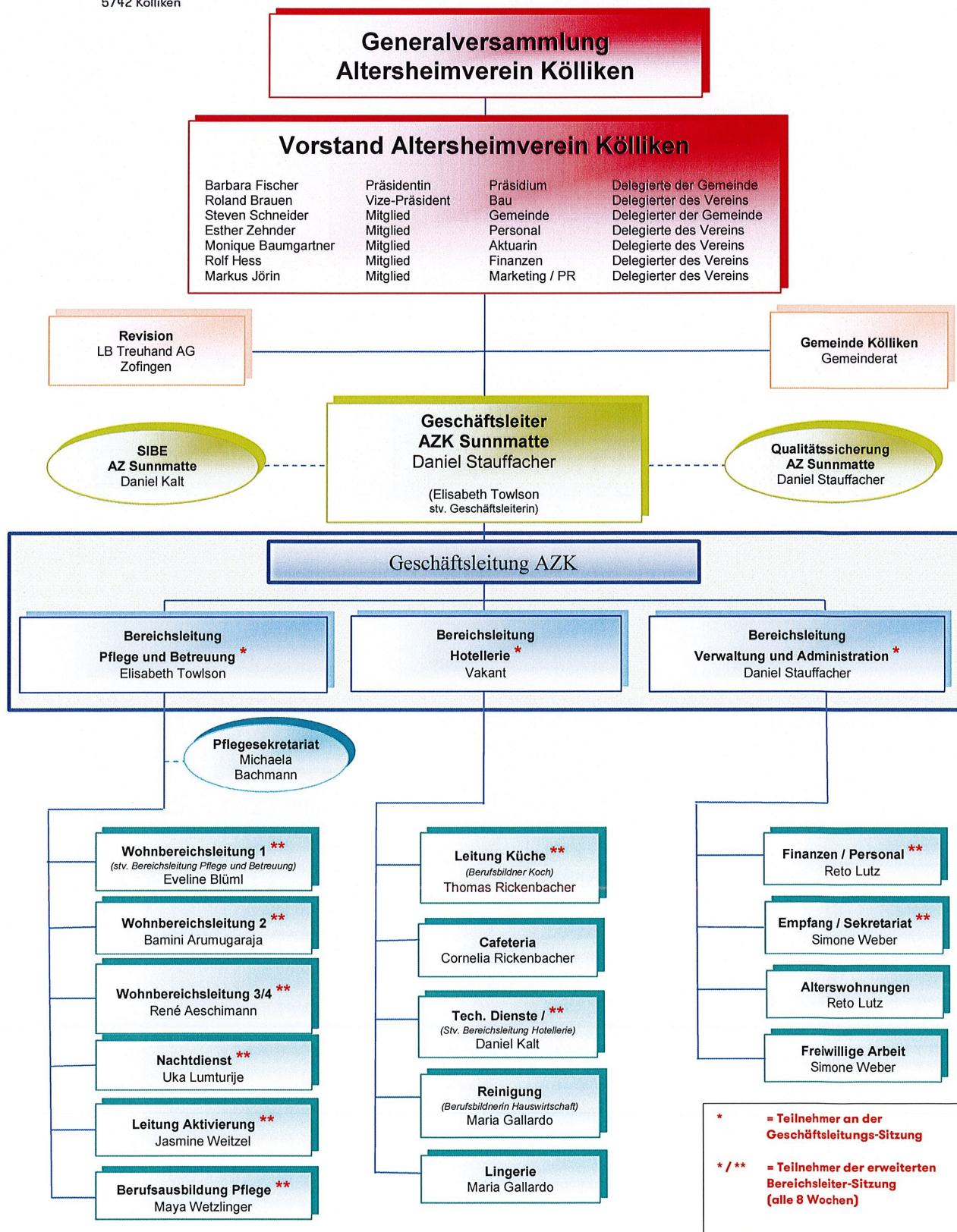
- Lutz Reto
- Stauffacher Daniel (GL)
- Weber Simone

# Organigramm Alterszentrum

## März 2018



Organigramm  
März 2018



# Statistik

## per 31. Dezember 2017

Bewohner-Statistik	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	3-Jahres $\bar{x}$
<b>Total Bewohner am 31.12.</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>62.67</b>
Total Frauen	46	48	42	45.33
Total Männer	16	16	18	16.67
Total Eintritte (1.1. - 31.12.)	55	30	38	41.00
Total Austritte (1.1. - 31.12.)	54	34	41	43.00
davon Todesfälle (1.1. - 31.12.)	28	23	23	24.67

<b>Total Durchschnittsalter am 31.12.</b>	<b>83.72</b>	<b>83.91</b>	<b>83.91</b>	<b>83.85</b>
Ø Alter bei den Frauen	85.69	86	87.86	86.52
Ø Alter bei den Männern	77.82	79.61	82.89	80.11

<b>Durchschnittsaufenthalt (in Jahren)</b>				
Ø Aufenthalt seit Eintritt	1.93	2.41	2.21	2.18
Ø Aufenthalt vom 1.1. bis 31.12.	0.52	0.67	0.62	0.60
Ø Aufenthalt bei den Todesfällen	2.17	3.00	2.49	2.55

<b>Belegung / Pflegestufe / Pflegeminuten</b>				
Ø Bettenbelegung (AZK)	<b>95.70%</b>	<b>98.38%</b>	<b>95.19%</b>	<b>96.42%</b>
Ø Pflegestufe (BESA)	4.40	4.60	5.00	4.67
Total Pensionstage	22'356	23'045	22'237	22546
Total Pflage tage (KVG)	21'804	22'750	22'098	22217
Total Pflegeminuten (KVG)	1'700'804	1'866'956	1'949'126	1838962
Ø der Pflegeminuten pro Pflage tag (KVG)	78	82.06	90.33	83.46

Stand Mitarbeitende (Statistik BFS)	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	3-Jahres $\bar{x}$
<b>Total Mitarbeiter</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>75</b>
Frauen	59	58	63	60
Männer	14	15	17	15
<b>Vollzeitstellen</b>	<b>53.5</b>	<b>52</b>	<b>59.6</b>	<b>55.0</b>
Frauen	41.3	38.5	42.9	40.9
Männer	12.2	13.5	16.7	14.1

# Die letzte Seite

## Gratulationen 2017

### Dienstjubiläum

#### 5 Jahre

- ◆ 24. Mai 2017 Anja di Grassi
- ◆ 1. Mai 2017 Tsering Thakchoe Lhosar
- ◆ 14. Mai 2017 Lirie Kolaj
- ◆ 15. Mai 2017 Priska Königsdorfer
- ◆ 1. Juni 2017 Maya Wetzlinger
- ◆ 1. August 2017 Franz Hürzeler
- ◆ 1. Sept. 2017 Daniel Stauffacher
- ◆ 4. Sept. 2017 Maja Rüefenacht
- ◆ 20. November 2017 Simone Weber

#### 15 Jahre

- ◆ 1. März 2017 Theres Christ

#### 20 Jahre

- ◆ 1. März 2017 Claudia Mirarchi

### Erfolgreiche Lehrabschlüsse als

#### Fachfrau Gesundheit und Soziales EFZ

- ◆ Selina Schindler
- ◆ Medina Sejdini
- ◆ David Suter
- ◆ Romana Schweizer (Nachholbildung)

#### Fachfrau Koch EFZ

- ◆ Fiona Seiler

### Fortbildungen in diversen Bereichen

- ◆ Bamini Arumugaraja  
Fachfrau Langzeit und Betreuung mit eidg. Abschluss
- ◆ Thomas Rickenbacher  
Chefkoch mit eidg. Abschluss
- ◆ Daniel Kalt  
Sicherheitsspezialist (SIBE) in Institutionen des Gesundheit- und Sozialwesens

## Geburten 2017

### Wir gratulieren

- ◆ Karin und Roger Böhlen-Balsiger zur Geburt ihres Sohns Finn - Noanvom vom 25. August 2017
- ◆ Sibel und Sadam Bajrami zur Geburt ihrer Tochter Amina vom 9. September 2017
- ◆ Priska und Remo Königsdorfer zur Geburt ihres Sohns Elias vom 30. September 2017

## Agenda Veranstaltung 2018

### Sunnmatte Fest

Samstag 9. Juni 2018

### Augustfeier

Mittwoch 1. August 2018 ab 11 Uhr

### Bewohnerausflug

Donnerstag 6. September 2018

### Informationsanlass Bewohner und Angehörige in der Sunnmatte

Donnerstag 22. November 2018 18.30 Uhr Cafeteria Sunnmatte

### Advent 2018

- ◆ 6. Dezember 2018 ab 14.30 Uhr kommt der „Samichlaus“ in die Sunnmatte

- ◆ Mittwoch 12. Dezember 2018 ab 18.00 Uhr öffnen des Adventsfensters in der Sunnmatte
- ◆ Donnerstag 20. Dezember 2018 ab 16.00 Uhr feierliche Weihnachtsfeier der Sunnmatte

### Neujahrsapero für Bewohner Angehörige und Mitarbeitende

- ◆ Dienstag 1. Januar 2019 ab 10.30 Uhr

Wir verweisen im Weiteren auf die speziellen Aushänge, Einladungen sowie auf unsere Homepage [www.sunnmatte.ch](http://www.sunnmatte.ch) und auf unsere Hauszeitung



### Kontakt:

**Alterszentrum Sunnmatte**  
**Bahnhofstrasse 6, 5742 Kölliken**

Telefon: 062 737 49 49 / Fax: 062 737 49 40  
[www.sunnmatte.ch](http://www.sunnmatte.ch) / [sekretariat@sunnmatte.ch](mailto:sekretariat@sunnmatte.ch)